

Seminar für DGB-Senioren

■ **Kreis Höxter.** Ein Seminar der DGB-Senioren der Region Paderborn-Höxter findet am Donnerstag, 24. Oktober, um 10 Uhr, bei der Stiftung Westphalenhof, Giersstraße 1, in Paderborn statt. Frank Diembeck, Richter am Amtsgericht Herford und Mitglied des Bundesvorstandes der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen, gibt Informationen über „Situationen und Herausforderungen des Rechtsstaates – Grundlagen der deutschen Rechtspolitik“. Anmeldungen sollten bis Freitag, 18. Oktober, ausschließlich bei der DGB-Region Ostwestfalen-Lippe, Geschäftsstelle Paderborn, Bahnhofstraße 16, unter Tel. (0 52 51) 29 03 70 oder per E-Mail an paderborn@dgb.de erfolgen.

RAT UND HILFE

Schwangerschaftsberatung, Caritas, Klosterstr. 9, Brakel, 8.30 bis 16.30, Tel. (05272) 37 70 58, Donum Vitae, 8.00 bis 12.00, Höxter, Berliner Platz 1, Tel. (05271) 10 70; AWO-Beratungsstelle Höxter, n. V. Gartenstr. 7, Tel. (05271) 96 63 89; Bad Driburg, C.-Heinrich-Str. 15, Tel. (05253) 9 35 02 18, 9.00 bis 11.00 und n. V. VdK Sozialverband Geschäftsstelle, Moltkestraße 12, 9.00 bis 12.00, Höxter. Kinderhospizdienst, Tel. (05251) 3 98 87 98. Allgemeine soziale Beratung: Pflegeberatung der AWO, Tel. (0800) 6 07 01 10. Mutter-Kind-Kur Beratung, 10.00 bis 12.00, AWO, Weserstraße 21, Beverungen. Seniorenbüro, Seniorennetz: 10.00 bis 12.00, Rentenberatungsstelle der Stadt: 8.00 bis 12.00, Weserstr. 16, Tel. (05273) 39 22 26, Beverungen. Lebenshilfe, 9.00 bis 12.00, Am Herrenfeld 44, Tel. (05275) 9 88 97 90, Bruchhausen. Schuldnerberatung Diakonie, Brüderstr. 7, 9.00 bis 13.00, Tel. (05271) 22 04, Höxter. Beratungszentrum Caritasverband, Kirchplatz 2, Brakel, 8.30 bis 12.30, 14.30 bis 17.30, Tel. (05272) 37 14 60. Drogen-/Suchtberatung, Caritasverband, 16.00 bis 17.30, Weserstr. 22, Beverungen. Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst, Tel. (05272) 6 07 17 30, Handy (01 51) 62 91 38 88. Senioren- und Pflegeberatungsstelle, Kreis Höxter, Tel. (05271) 9 65 31 30. Frauenberatungsstelle gegen Gewalt an Frauen, 15.00 bis 17.00 u. n. V. AWO, Gartenstr. 7, Höxter; n. V. AWO Familienstützpunkt, Pyrmonter Str. 8, Steinheim; Caspar-Heinrich-Str. 15, Bad Driburg, gemeinsames Tel. (01 60) 93 79 30-30 oder -35, erreichbar von 9.00 bis 17.00. AWO-OWL Pflegeberatung: (0800)6070110. Ehrenamtliche Seniorenhilfe, Aktion Silberfisch, Neue Str. 15, Höxter, Tel. (05271) 694 25 10. Café Welcome, Rechtsberatung, 16.00 bis 18.00, Grubestr. 28, Höxter. Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Weserbergland, Kontakt: Heinrich Lühring, Tel. (05531) 700327 od. E-Mail: H-Luehring@t-online.de Soziale Beratung von Flüchtlingen, 14.00 bis 16.00, Diakonie, Brüderstr. 7, Höxter. AWO-Beratungsstelle für Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität, Tel. (05253) 9 35 02 18, 9.00 bis 11.00, Pyrmonterstr. 8, Steinheim.



Vertrocknet: An der Bundesstraße 64 zwischen Höxter und Godelheim werden derzeit zahlreiche Buchen gefällt. Sie sind vertrocknet.

FOTO: DAVID SCHELLENBERG

Tote Buchen müssen im Hang gefällt werden

Aufwendige Vorarbeiten: Für die Aktion ist bis zum 26. Oktober die Bundesstraße von 8.30 bis 15.30 Uhr werktags gesperrt. Was die Arbeit so schwierig macht

Von Simone Flörke

■ **Höxter.** An der Bundesstraße 64 am Ortsausgang Höxter in Richtung Godelheim fallen seit Montag die Buchen. Kontrolliert gefällt. Nach zwei sehr trockenen Sommern sind die wertvollen Laubbäume trocken – und tot, sagt Martin Schürmann, Forstwirtschaftsmeister bei der Stadt Höxter. Sie wachsen in einer Hanglage am Ziegenberg, sind nicht tiefgründig verwurzelt, weil die Bodenschicht bis zum steinigen Untergrund nicht gerade dick ist. Und sie wurden schon zwei Jahre schlecht mit Wasser versorgt. Die Folge: sogenannte Trocknissschäden. An solchen schwierigen und schlecht versorgten Standorten zeigten sich diese Schäden zuerst, erklärt der Experte. Das Holz faule schnell, sei nicht sehr witterungsbeständig. Die trockenen Buchen drohen umzufallen. Auf die vielbefahrene Bundesstraße. Auf einer Länge von rund 300 Me-

tern entlang dieser Straße müssen im Hang nun selektiv die toten Buchen herausgenommen werden.

Laut Schürmann war allein schon die Vorbereitungsphase von der Straßensperrung bis zur Organisation des Holztransports sehr zeitintensiv und aufwendig. Denn alles musste aufeinander abgestimmt werden – und zwar in den Herbstferien. Die Bundesstraße wird bis inklusive 26. Oktober montags bis samstags zwischen 8.30 und 15.30 Uhr komplett wegen der Holzfallarbeiten gesperrt.

Während dieses Zeitraumes wird der Verkehr ab Höxter über die Landesstraße 755, die Kreisstraße 18 und die Landesstraße 890 über Lütmarßen, Ovenhausen und Bosseborn bis nach Ottbergen umgeleitet.

Gleiches gilt für die Strecke in die andere Richtung nach Höxter rein. „Wir haben die Aktion extra in die Herbstferien gelegt“, sagt Stadtspre-

cher Sebastian Vogt. „Und außerdem des Berufsverkehrs. Wir versuchen, die Belastung so gering wie möglich für die Autofahrer zu halten.“

Laut Unfallverhütung müsse für solche Fällarbeiten die doppelte Länge des Baumes rund um jeden einzelnen herum als Gefahrenbereich ausgewiesen werden, erklärt der Forstwirtschaftsmeister. Da bleibe nicht der Spielraum wie im vergangenen Jahr, als wegen des Eschentriebsterbens bereits stark in den Hang eingegriffen wurde.

Damals unter halbseitiger Sperrung mit Baustellenampel. Das geht dieses Mal nicht. „Wir haben es mit viel stärkerem Holz zu tun. Die Buchen sind 30 bis 35 Meter hoch und bis zu 170 Jahre alt“, erklärt Schürmann.

Ihm blutet das Herz angesichts der Fällaktion dieser schönen und wertvollen Bäume. Die Sicherheitsrisiken ließen aber keine Alternative zu. Die Männer sind mit Ketten-

sägen im Hang und fällen die zuvor ausgewählten, weil abgestorbenen Buchen. „Wir können in der steilen Hanglage noch nicht einmal garantieren, dass die Stämme danach auch im Hang liegen bleiben.“ Angesichts der Gefahr des Abrutschens sei keine Wahl geblieben, als die Bundesstraße während der Arbeiten komplett zu sperren.

Ein sogenannter Skidder, ein Forstspezialschlepper, ist entlang des Areals auf der Fahrbahn der Bundesstraße im Einsatz, um die Stämme für den Abtransport vorzubereiten. Zudem könne man so die freie Fahrbahn auch dazu nutzen, um einen Großteil der Stämme gleich zu verladen.

„Das Holz ist bereits verkauft“, sagt der Forstwirtschaftsmeister. Und mit dem sukzessiven und parallelen Abtransport werde wieder Platz für die Lagerung der noch folgenden Stämme und für das Rangieren mit der Spezialmaschine geschaffen.

In Vorbereitung auf die LGS

Vortragsreihe in zwölf Bausteinen: Regionale Biodiversitätsentwicklung und Klimaschutz

■ **Höxter.** In Vorbereitung der Landesgartenschau (LGS) 2023 startet die örtliche Volkshochschule (VHS) mit dem Förderverein LGS Höxter, dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Kreisgruppe Höxter und dem Kreisimkerverein Höxter eine Veranstaltungsreihe. In zwölf Bausteinen zeigt sie Interessenten den Weg zum eigenen Naturgarten auf. Die Reihe versteht sich auch als Beitrag zur regionalen Biodiversitätsentwicklung und zum Klimaschutz. Auftakt ist am Sonntag, 24. Oktober, um 19 Uhr im Haus der VHS Höxter.

Um eine Anmeldung wird gebeten. Kurzschnittschlossene sind ebenfalls willkommen. Die Gebühr beträgt 4 Euro und ermäßigt 2 Euro. Der Referent Karl-Heinz Niehus ist langjähriger Experte für Naturgärten sowie als Autor aktiv und in TV-Beiträgen zu sehen. Der zweite Baustein folgt am 21. November.

Im ersten Baustein lautet das Thema: „Was ist anders? Was müssen wir wieder neu verstehen? Der Naturgarten beginnt im Kopf. Doch wie Natur funktioniert, haben wir längst verlernt.“

Mehr Natur vor der eigenen Haustür wünschen sich viele, doch der Einkauf von bunten Blütenstauden im Gartencenter bewirkt oft das Gegenteil. Und so zerstören die Menschen, oft ohne es zu wissen, was sie lieben oder schützen wollen. Folgende Fragen stehen für die Teilnehmer auf der Agenda: „Was beeinflusst uns? Was müssen wir wieder neu lernen und verstehen? Wo ist unser Handeln ein Irrtum?“

Eine Antwort ist die Naturgartenidee. Ansprechende Gartengestaltungen und die Rückkehr der bunten Artenvielfalt sollen wieder möglich werden. In den kommunikativen Vorträgen fließen praktische Überlegungen ein.

Digital-Werkstatt bei der VHS

■ **Höxter.** Die Digitalisierung ist im Alltag nicht aufzuhalten. Beim Fotografieren ist die Digitalkamera mittlerweile Standard, bei der Kommunikation haben sich die Menschen an Smartphone, WhatsApp und mehr gewöhnt. Die Werbeversprechen sind groß, aber was passiert, wenn es dann doch nicht klappt? Dann ist guter Rat gefragt – und der muss nicht unbedingt teuer sein. Mit

dieser Digital-Werkstatt ermöglicht die Volkshochschule Höxter am Freitag, 18. Oktober, ab 16 Uhr im Haus der VHS ein Angebot, den Interessenten individuell bei kleineren Problemen zu helfen, ob beim Smartphone, Tablet oder Notebook. Weitere Infos und Anmeldungen bei der VHS-Geschäftsstelle unter Tel. (0 52 71) 9 63 43 03 oder im Internet www.vhs-hoexter.de

Samuel Harfst kommt an die Weser

■ **Höxter.** Samuel Harfst mit Band präsentiert sein neues Album „Endlich da sein, wo ich bin“ am Freitag, 15. November. An diesem Tag kommt er zum zweiten mal ins Gemeindezentrum der evangelischen Freikirche Gemeinde am Knüll. Wer Samuel Harfst bereits live erlebt hat, weiß, dass er in keine Schublade passt. Ein Straßenmusiker, der es ins Vorprogramm von Whitney Houston schaffte. Ein belesener Schreiber, der nichts mit Noten anfangen kann. Ein kri-

tisch denkender Künstler auf der Suche nach dem göttlichen Funken. Was erst einmal nach „Entweder oder“ klingt, ist bei Samuel Harfst ein „Sowohlals auch“. Die Tickets sind ab sofort erhältlich bei Bücher-Brandt in der Westerbachstraße 6, der Tourist-Info in der Weserstraße 11 und online unter www.samuelharfst.de. Im Vorverkauf sind die Tickets für 15 Euro und an der Abendkasse für 17 Euro erhältlich. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr.



Tritt im November auf: Samuel Harfst.

FOTO: SAMUEL HARFST

TERMINKALENDER

Höxter

Stadtarchiv, 9.00 bis 12.30, Stadthaus am Petritor, Westerbachstr. 45. Bücherei, 15.00 bis 17.00, Pfarrhaus, Zur Helle 9, Godelheim. Bücherei, (im Kloster), 16.30 bis 17.30, Brenkhausen. Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses, 18.00, Sitzungssaal des Stadthauses, Westerbachstr. 45. Seniorennachmittag, Beginn ist um 15.00, Seniorenhaus St. Nikolai, Grubestr. 23. Spielkreis, 10.00, Pfarrheim, Bosseborner Str. 1, Ovenhausen. Lauf- und Walking-Treff, FC Stahle, Start ist um 8.00 am Spielplatz „Nüsse Twier“, Interessierte immer willkommen. Chorprobe, Kirchenchor Cäcilia Fürstenau, 19.30, Pfarrheim, Schwertestraße 6. Liederkreis Höxter, 18.00,

Kreisverwaltung, Aula, Moltkestr. 12. Bridge-Club, Beginn ist um 19.00, Hotel Niedersachsen, Grubestr. 37. Kleiderstübchen, Kinderschutzbund, 8.00 bis 13.00, Berliner Platz 1. Alt-Herren-Club, Skatnachmittag, 13.00 bis 17.00, Dechanei. Stadtbücherei, geöffnet von 13 bis 18.00, Möllingerstr. 9. Höxter-Tisch, geöffnet von 10.00 bis 14.00, Nicolaistraße 14. Höxteraner Mittagstisch, 12.00 bis 13.15, Brüderstraße 7. Holzminden Stadtbücherei, geöffnet von 11.00 bis 18.00, Obere Str. 30. Hallenbad, geöffnet von 7.00 bis 11.00, 14.00 bis 21.00, Stahler Ufer 16.

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst

Bereitschaft: Tel. 116 117.

Notfallpraxis

Warburg, St.-Petri-Hospital, Hüfvertstr., 13.00 bis 22.00. Holzminden, Zentrale Bereitschaftspraxis, Forster Weg 34, (am ev. Krankenhaus) 19.00 bis 21.00. Paderborn, Medico, am Brüderkrankenhaus St. Josef, Husener Str. 48, 18.00 bis 22.00.

Apotheken

St. Nikolaus-Apotheke, Marktstraße 6, Nieheim, Tel. (05274) 12 12. Marien-Apotheke, Untere Hauptstr. 133, Dalhausen, Tel. (05645) 7 80 10. Solling-Apotheke, Ernst-August-Str. 9, Holzminden, Tel. (05531) 46 79. Humboldt-Apotheke, Neue Torstr. 7, Blomberg, Tel. (05235) 60 79.

Quellen-Apotheke, Marktstr. 8, Bad Lippspringe, Tel. (05252) 42 20.

Die diensthabende Apotheke unter Tel. (0800) 0 02 28 33, www.akwl.de sowie als Apotheken-Aushang.

Zahnarzt

Zahnärztlicher Notdienst, ab 13.00, Tel. (01805) 98 67 00.

Krankentransporte

Kreis Höxter, Leitstelle, Tel. (05272) 3 72 70, oder 112.

Sonstige Notdienste

Polizei Tel. 110 Rettungsdienst Tel. 112 Feuerwehr Tel. 112 Vergiftungen Tel. (0551) 192 40 oder 112 Gas-Störung Tel. (05233) 75 08. Frauen- und Kinderschutzhau, Tel. (0171) 5 43 01 55.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 Fax Anzeigen: (05271) 68 03 40 Anzeigenservice: (0521) 555-333 Lokalredaktion: (05271) 68 03 50 Kartenvorverkauf: (0521) 555-444 Fax Redaktion: (05271) 68 03 65 Medienberater: (05271) 68 03 31

E-Mail: hoexter@nw.de

Sekretariat 680350 David Schellenberg (das) -52 Mathias Brüggemann (mbr) -54 Simone Flörke (sf) -51 Hermann Ludwig (man) -53